

	Vorlagen-Nr.	
	0914-HFA/2017	

Stadtverwaltung Eisenach

Beschlussvorlagen HFA

Dezernat	Amt	Aktenzeichen
Dezernat II	40.2	

Betreff
Außerplanmäßige Ausgabe in der Haushaltsstelle 32100.935050 in Höhe von 25.000 € für die Restaurierung „Grabanlage Fritz Reuter“

Beratungsfolge	Sitzung	Sitzungstermin	
Haupt- und Finanzausschuss	Ö	17.10.2017	

Finanzielle Auswirkungen			
<input type="checkbox"/> keine haushaltsmäßige Berührung <input checked="" type="checkbox"/> Einnahmen Haushaltsstelle: 32100.361050; 32100.368050 <input checked="" type="checkbox"/> Ausgaben Haushaltsstelle: 32100.935050			
HH-Mittel	Lt. HH bzw. NTHH d. lfd. Jahres (aktueller Stand) -EUR-	Haushaltausgabereist -EUR-	insgesamt -EUR-
HH/JR Inanspruchnahme ./ verausgabt ./ vorgemerkt ./ gesperrt	0,00	0,00	0,00 25.000,00 0,00
= verfügbar			25.000,00
Frühere Beschlüsse			
Vorlagen-Nr.:	Vorlagen-Nr.:	Vorlagen-Nr.:	Vorlagen-Nr.:

I. Beschlussvorschlag

**Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Eisenach beschließt:
die außerplanmäßige Ausgabe in der Haushaltsstelle 32100.935050 für die Restaurierung „Grabanlage Fritz Reuter“ in Höhe von 25.000,00 € .**

Die Deckung der außerplanmäßigen Ausgabe erfolgt über Mehreinnahmen in den Haushaltsstellen 32100.361050 (Zuweisung des Landes) in Höhe von 22.000 € und 32100.368050 (Spenden von Dritten) in Höhe von 3.000 €.

II. Begründung

An der 1875 fertiggestellten, seit 2011 unter Denkmalschutz stehenden klassizistische Grabanlage konnten in diesem Sommer notwendige Instandsetzungs- und Restaurierungsmaßnahmen beginnen. Restauriert wird die aus 18 Einzelfeldern bestehende schmiedeeisernerne Umfriedung, welche 1875 vom Berliner Kunstschmied Eduard Puls gefertigt wurde. Mit den Restaurierungsmaßnahmen ist der Metallrestaurator Prof. Bernhard Mai beauftragt.

Die Kosten für diese Maßnahmen belaufen sich auf 25.000 Euro.

Für diese Zwecke wurden der Stadt Eisenach Fördermittel vom Thüringischen Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie in Höhe von 22.000 Euro bewilligt. Unterstützt wird das Vorhaben vom Förderverein Reuter-Museen e.V., der bereits 2014, anlässlich des 140. Todestages des Schriftstellers, 3.000 Euro für diesen Zweck zur Verfügung gestellt hat.

Für die Einnahmen dieser Mittel wird um die Schaffung einer neuen Haushaltstelle gebeten.

gez. i.V. Herr Dr. Möller
Bürgermeister

gez. Katja Wolf
Oberbürgermeisterin